



30.08.2017

FARÉCLA G3 PREMIUM: WAS BRINGT ES ANWENDERN?

Einfache Handhabung, kurze Prozesszeiten, stabiler Tiefenglanz: Die befragten Betriebe sind von der Leistung des Farécla-Finishsystems G3 Premium überzeugt.

VERBRAUCHSMATERIAL UND ARBEITSZEIT EINGESPART

60 Mitarbeiter, davon allein 17 in der Lackiererei, zählt der IDENTCA Betrieb Pahl in Büdelsdorf. „Wir sind vor drei Monaten auf G3 Premium umgestiegen und haben unseren Finish-Prozess damit deutlich optimiert“, unterstreicht Junior-Chef Julian Pahl. „Weil das Farécla-Poliersystem mehrere Prozessschritte in einem Arbeitsgang bündelt, sparen wir Verbrauchsmaterial und Arbeitszeit.“

HOLOGRAMMENTSTEHUNG DEUTLICH REDUZIERT

Die Rückmeldungen der Lackierer seien durchweg positiv: „Das Schleifbild ist auf jeden Fall feiner, der Glanzgrad ist extrem hoch und Hologramme, gerade auf dunklen Lacken, treten kaum noch auf“, fasst Julian Pahl zusammen. Und auch beim Handling des G3 Premium-Finishsystems kämen seine Jungs prima klar: „Der Farécla-Anwendungstechniker hat jeden einzelnen Kollegen optimal geschult.“

EINFACHE HANDHABUNG UND STABILER TIEFENGLANZ

Im Betrieb von Oliver Herget im hessischen Linden wird das G3 Premium Finish-System vor allem für das Polieren bei Beilackierungen eingesetzt. „Wir sind auf Smart Repair spezialisiert. Der Finishprozess hat für uns größte Bedeutung. Gerade bei Beilackierungen und kleineren Übergängen kommen wir mit Farécla am schnellsten zu einem optimalen und nachhaltigen Glanz“, berichtet Inhaber Oliver Herget.

Das G3 Premium System sei einfach in der Handhabung und funktioniere stabil. „Dadurch, dass zwei Prozessschritte in einem Arbeitsgang zusammengefasst werden, spare ich zudem je nach Größe und Beschaffenheit des zu polierenden Bereiches jeweils um die zwei Minuten Arbeitszeit“, schätzt der erfahrene Fahrzeuglackierer ein.

Andreas Löffler